



Modul 1: Lichter Kiefernwald im NSG Sandhausener Düne, Pflege Schönau-Galgenbuckel

Im Naturschutzgebiet Sandhausener Düne, Pflege Schönau-Galgenbuckel haben Forstarbeiter auf einer gemeindeeigenen Fläche von insgesamt ca. 0,7 Hektar (das entspricht der Fläche eines Fußballfeldes) im Winter 2016/2017 einzelne Bäume entnommen. Baum- und Strauchwurzeln sowie die Streuauflage wurden mit Baggereinsatz entfernt. So kann nun mehr Licht auf den Waldboden kommen. Die organischen Bestandteile des Waldbodens wurden heraus gesiebt und der übrig gebliebene Sand wieder auf der Fläche verteilt. Dadurch sind die Voraussetzungen für die Besiedlung durch lichtliebende Pflanzen- und Tierarten ideal. Diese kommen bereits auf den benachbarten Flächen vor und werden sich nun auf die die neue Fläche ausbreiten.

In den nächsten Jahren wird die Fläche aus Projektmitteln weiter zu einem lichten Kiefernwald mit Sandrasen entwickelt.

Slideshow

Slideshow pausieren